



Medizinische Hochschule Hannover

Professor Dr. med. Hermann Hertel
Leitender Oberarzt
Bereichsleitung Allgemeine und Operative
Gynäkologie und Robotik (da Vinci)
Gynäkologischer Onkologe
Spezieller Geburtshelfer und Perinatalmediziner

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Direktor: Prof. Dr. P. Hillemanns

Telefon: 0511 532- 6147
Fax: 0511 532- 6145
hertel.hermann@mh-hannover.de

Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

MHH OE 6410 – 30625 Hannover

Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie e.V.
z. Hd.
Frau Sabine Oehlich
Habichtweg 7
21244 Buchholz

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
HH

20.01.2024

Bewerbung zum Beirat der AGE

Motivation

Schwerpunkte

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Vorstand, sehr geehrter Beirat, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die intensive Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie e.V. über die letzten Jahre im Rahmen von Vorträgen, Videobeiträgen, Diskussionen (AGE Webinar „Operative Gynäkologie“, AGE Kompakt, AGE Robotik-Tage, DAGG-Kongress Forum Operative Gynäkologie (FOG), Endometriose-Kongress, AGE Kongress), die Tätigkeit als Ausbilder der ersten Stunde im Rahmen des Deutschen Curriculums für robotische Operationen in der Gynäkologie (DCRG) der AGE und die positive Ansprache einiger Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haben mich zu dieser Bewerbung bewogen.

Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, ist die gynäkologische Endoskopie von Anfang an ein Schwerpunkt meiner klinischen, praktischen und wissenschaftlichen Arbeit. Schon in meiner Assistentenzeit konnte ich intensive endoskopische Erfahrungen in Jena und hospitierend am Dept. of Gynecological Oncology of Health Sciences Center, University of Arizona, Tucson, USA (Direktor:

Prof. Kenneth D. Hatch, M.D.) sammeln. Meine Vortagstätigkeiten zu den Themen Zervixkarzinom und Sentinelkonzept u.a. führten mich auf Kongresse in Deutschland und weltweit.

Nach den Ergebnissen der LACC-Studie 2018 wurde die Frage der onkologischen Sicherheit der Laparoskopie bei der Behandlung des frühen Zervixkarzinoms neu gestellt. Eine weitere Studie ist deshalb nötig.

Inzwischen wurde unser MHH-Antrag auf Förderung der G-LACC Studie (Studienleiter Prof. Dr. P. Hillemanns) von der Deutschen Krebshilfe positiv beschieden. Als G-LACC Mit Antragsteller und Co-Investigator ist es mein Ziel, in der Arbeitsgemeinschaft für die Rekrutierung in diese Studie zu werben und als Ansprechpartner präsent zu sein. Somit können wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Beantwortung der Studienfrage leisten.

Die praktische Ausbildung der jungen Generation liegt mir sehr am Herzen und ich motiviere die jungen Kolleginnen und Kollegen aus der MHH Frauenklinik das Kurs- und Kongressangebot der AGE rege zu nutzen, was sie auch tun.

Innerklinisch verfolgen wir in der Ausbildung einen transparenten, strukturierten Weg in den OP (Theorie, OP-Kunde, Skills; s. StepOPgyn), die es lohnt im Rahmen der AGE weiter publik zu machen.

Als Ausbilder für das robotische Curriculum ist es mir ein Anliegen diese Tätigkeit weiterzuführen, das Kursangebot mit Leben zu erfüllen um weiter diesen speziellen Bereich der Endoskopie intensiv zu unterstützen und zu entwickeln.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Prof. Dr. med. Hermann Hertel

Anlagen:

Foto

Lebenslauf